



Sammlung Theaterzettel

Ultimo

Moser, Gustav von

1904-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26. September 1904.

5. Vorstellung im Abonnement B.

Ultimo.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Gustav von Moser.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Lebrecht Schlegel, Kommerzienrat	Hermann Jacobi.
Caroline, seine Frau	Julie Sanden.
Therese, seine Tochter	Ella Eckelmann.
Reinhard Schlegel, Professor	Karl Neumann-Hoditz.
Pauline, seine Frau	Hanna v. Rothenberg.
Hedwig, deren Tochter	Helene Burger.
Lange, Onkel der beiden Schlegel	Paul Tietzsch.
Herr von Haas	Gustav Kallenberger.
Bruno Berndt, Arzt	Alfred Möller.
Georg Richter	Alexander Köfert.
Bernhardi, Buchhalter bei Schlegel	Bruno Hildebrandt.
Schönemann, Faktotum des Professors	Emil Hecht.
August, Diener	Georg Harber.
Emma, Kammermädchen	Paula Schulze.
Frau Balder, Zimmervermieterin	Elise De Lanf.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Sladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Bartett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.—		2.50
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.—		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—		
2. und 3. Reihe	1.50		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50		
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20		
		Nicht nummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Bartett	2.50
		Barterre	1.50
		Galerieloge	.80
		Galerie	.40

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werttagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werttagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1012 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluß bis spätestens 1112, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145. Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluß.

Dienstag, den 27. September 1904. Volks-Vorstellung No. 1.

MARGARETHE.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von C. Gounod.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.